

Anleitung

TSG

in

DCSS5 / AT120

**Dokumentationshistorie**

Nr.	Ver.	Stand	Bearbeiter
1	1.0	22.07.16	CSA
2	1.1	13.06.17	AL
3	2.0	10.01.18	FH
4	2.1	12.01.21	AL
5	2.2	30.05.22	AL
6	2.3	10.08.22	AL



Get the operating instruction in **English** by scanning the QR code.



Demandez les instructions d'instruction de montage en **français**, en scannant le code QR.

**Langer & Laumann Ing.-Büro GmbH**  
**Wilmsberger Weg 8**  
**48565 Steinfurt**  
**Germany**

Tel.: +49 (2552) 92791 0

[www.lul-ing.de](http://www.lul-ing.de)  
[info@lul-ing.de](mailto:info@lul-ing.de)

© 2022 Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH Alle Rechte vorbehalten

Diese Betriebsanleitung und das hierin beschriebene Produkt sind unter Vorbehalt sämtlicher Rechte urheberrechtlich für **Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH** oder ihre Lieferanten geschützt. Entsprechend dem Urheberrecht darf diese Betriebsanleitung ohne schriftliche Genehmigung von **Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH** weder ganz noch teilweise kopiert werden, es sei denn im Rahmen der normalen Benutzung des Produkts oder zur Erstellung von Sicherungskopien. Diese Ausnahmeregelung erstreckt sich jedoch nicht auf Kopien, die für Dritte erstellt und an diese verkauft oder auf sonstige Weise überlassen werden. Allerdings kann das gesamte erworbene Material (einschließlich aller Sicherungskopien) an Dritte verkauft, diesen überlassen oder leihweise zur Verfügung gestellt werden. Nach den Bestimmungen des Gesetzes fällt die Anfertigung einer Übersetzung ebenfalls unter die Definition des Kopierens.

**Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH übernimmt keine Gewähr oder Garantie für den Inhalt dieser Betriebsanleitung. Sie lehnt jede gesetzliche Gewährleistung für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH ist nicht für Fehler in dieser Betriebsanleitung oder für mittelbare bzw. unmittelbare Schäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Betriebsanleitung haftbar. Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH behält sich das Recht vor, diese Betriebsanleitung von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen am Inhalt vorzunehmen.**

Datei: 1.20.91805\_Anleitung\_TSG\_in\_DCSS5\_V2.3\_de.docx  
Druckdatum: 26.08.2022 09:31:00

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	4
1.1	Stellenwert der Montageanleitung	4
1.2	Urheberrecht	4
1.3	Hinweise in der Montageanleitung	4
1.4	Informelle Maßnahmen durch den Monteur	4
1.5	Anforderung Montagepersonal	4
2	Voraussetzung	5
3	Elektrischer Anschluss für DCSS5 / AT120	7
3.1	DCSS5 Anschluss	7
3.2	AT120 Anschluss	7
4	Einstellung zu DOB (Door Open Button)	8
5	Einstellungen/Voraussetzungen TSG Elektronik	9
5.1	Aktivierung Erweiterung Schnittstelle Otis DCSS5 / AT120	9
5.2	Ausgangssignale: DOS und DOL	9
5.3	Funktion Hinderniserkennung	9
6	Beschreibung LED	10
7	Kontakt	11

# **1 Grundlegende Hinweise**

## **1.1 Stellenwert der Montageanleitung**

Montageanleitungen des Produkts werden vom Hersteller oder Lieferer beigelegt, um dem Kunden bzw. dem Monteur die für die sachgerechte und sichere Montage wesentlichen Kenntnisse zu vermitteln. Diese Kurzmontageanleitung dient dazu, grundsätzliche mechanischen Montageschritte zu veranschaulichen. Der elektrische Anschluss, Inbetriebnahme und Einstellung des TSG sind ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Anleitung.

## **1.2 Urheberrecht**

Für diese technische Unterlage behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung ist es nicht gestattet, sie zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt zu verwenden. Änderungen bedürfen unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

## **1.3 Hinweise in der Montageanleitung**

Alle Hinweise in der Montageanleitung sind unbedingt zu beachten.

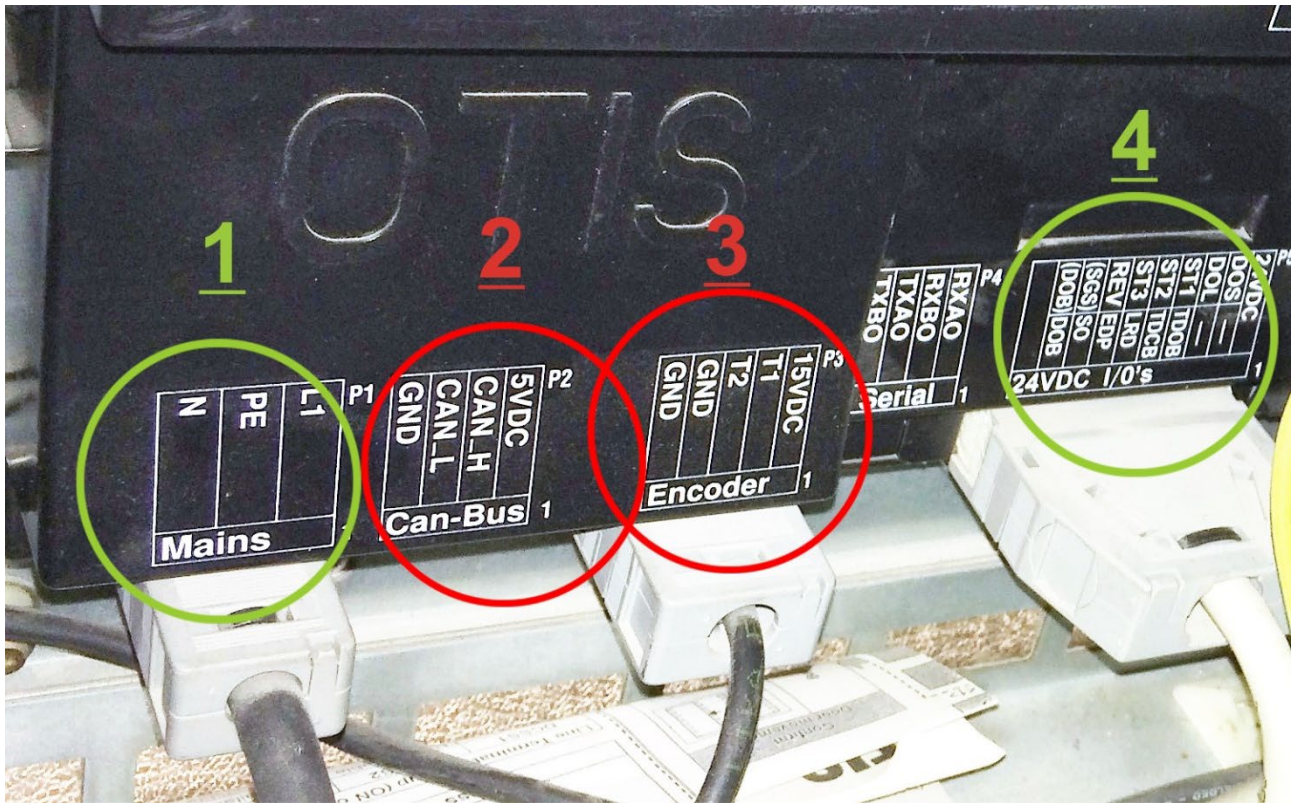
## **1.4 Informelle Maßnahmen durch den Monteur**

Der Monteur der Anlage hat selbst für die Teilnahme an einer Schulung zu sorgen. Er hat den Hersteller/Lieferanten unverzüglich über fehlende oder schadhaft gelieferte Teile zu informieren.

## **1.5 Anforderung Montagepersonal**

Personen, die für den Einbau und Instandhaltung zuständig sind, sollen über die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitshygienevorschriften unterrichtet sein. Sie sollen die Langer&Laumann-Produkte kennen. Die Installationswerkzeuge sollen funktionstüchtig sein und die Messinstrumente einer ständigen Kontrolle unterzogen werden.

## 2 Voraussetzung



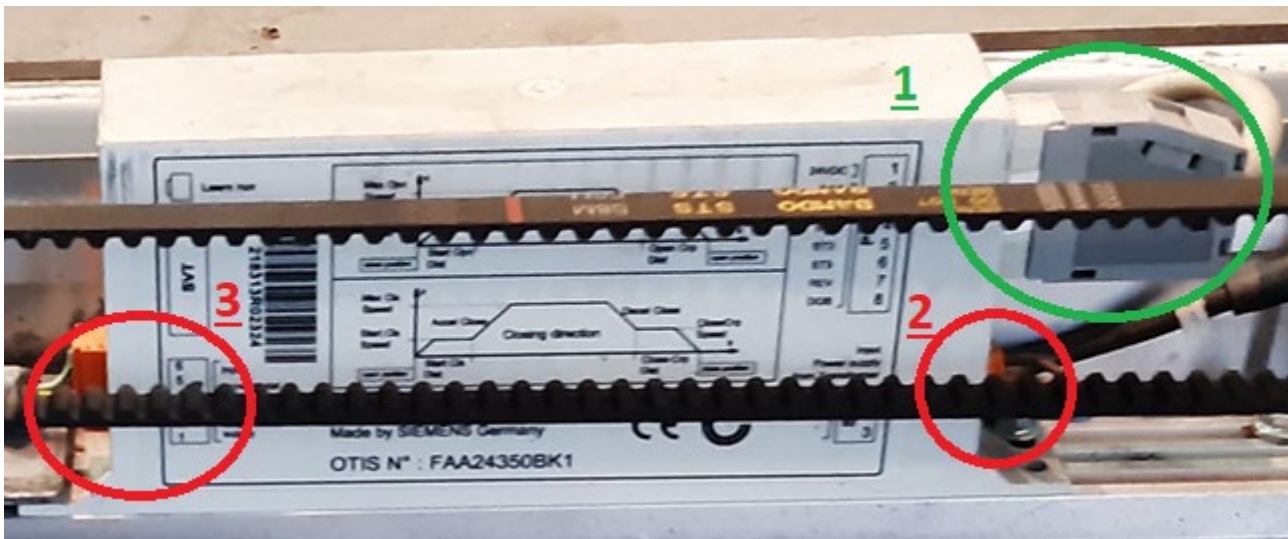
**Abbildung 1: Otis DCSS5 Türsteuerung**

Die Türsteuerung Otis DCSS5 wird durch das TSG Umbaupaket ersetzt.

Dazu muss vorausgesetzt werden, dass an Otis DCSS5 die Klemmleiste P1 (Netzanschluss, in Abbildung 1 der grüne Kreis 1) sowie die Klemmleiste P5 (Signaladern, in Abbildung 1 der grüne Kreis 4) genutzt werden.

Die Klemmleiste P2 darf nicht belegt sein (in Abbildung 1 der rote Kreis 2).

Die Klemmleiste P3 wird nicht weiter benutzt, da es der Stecker für den Encoder des nicht mehr benötigten Antriebs ist.



**Abbildung 2: Otis AT120 Türsteuerung**

Die Türsteuerung Otis AT120 wird durch das TSG Umbaupaket ersetzt.

Dazu muss vorausgesetzt werden, dass an Otis AT120 die Klemmleiste P5 (Signaladern, in Abbildung 2 der grüne Kreis **1**) genutzt wird.

Die Klemmleisten ST1 und ST306 werden nicht weiter benutzt.

### 3 Elektrischer Anschluss für DCSS5 / AT120

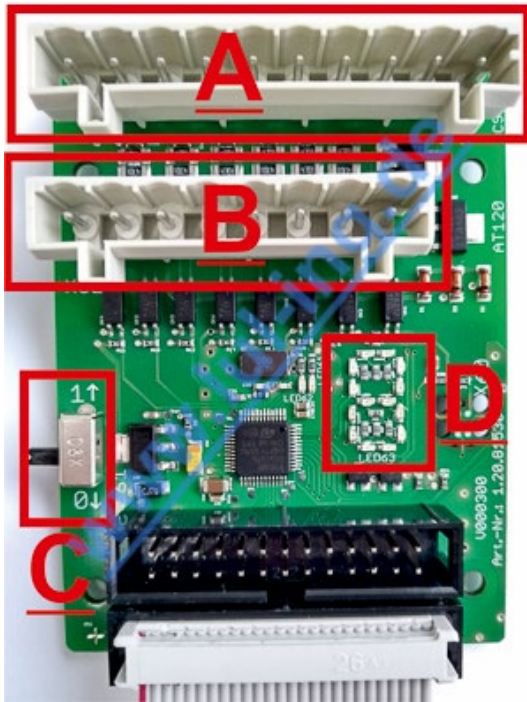


Abbildung 3: Erweiterung Schnittstelle zu DCSS5 / AT120

#### 3.1 DCSS5 Anschluss

Die Otis DCSS5 Türsteuerung muss stromlos geschaltet werden.

Der Stecker an Klemmleiste P1 wird abgezogen und die einzelnen Adern werden vom Stecker abgenommen.

Die drei Adern von P1 werden im TSG an den Klemmen X18, X19 und X20 entsprechend ihrer Funktion (230[VAC] Anschlussspannung) angeschlossen.

Der Stecker an der Klemmleiste P5 wird abgezogen. Um den Stecker in das TSG Gehäuse einführen zu können, wird die Zugentlastung demontiert.

Der Stecker P5 wird in das TSG Gehäuse eingeführt und direkt an die Erweiterungsplatine der TSG Elektronik (in Abbildung 3: Erweiterung Schnittstelle zu DCSS5 / AT120 - Steckplatz **A**) eingesteckt.

#### 3.2 AT120 Anschluss

Die Otis AT120 Türsteuerung muss stromlos geschaltet werden.

An den Klemmen X18, X19 und X20 der TSG V4 Elektronik sind entsprechend ihrer Funktion (230[VAC] Anschlussspannung) anzuschließen.

Der Stecker vom AT120 an der Klemmleiste P5 wird abgezogen. Um den Stecker in das TSG Gehäuse einführen zu können, wird die Zugentlastung demontiert.

Der Stecker P5 wird in das TSG Gehäuse eingeführt und direkt an die Erweiterungsplatine der TSG V4 Elektronik (in Abbildung 3: Erweiterung Schnittstelle zu DCSS5 / AT120 - Steckplatz **B**) eingesteckt.

## 4 Einstellung zu DOB (Door Open Button)

Der Schalter auf der Erweiterung von der TSG Elektronik (in Abbildung 3: Erweiterung Schnittstelle zu DCSS5 / AT120 - Steckplatz **C**) muss eingestellt werden.

Schalter nach unten (↓): Das **DOB**-Signal (Door Open Button) ist direkt an das Türsteuergerät angeschlossen.

Schalter nach oben (↑): Das **DOB**-Signal (Door Open Button) ist direkt an die Aufzugsteuerung angeschlossen.



## 5 Einstellungen/Voraussetzungen TSG Elektronik

Diese Voraussetzungen muss die TSG V4 Elektronik erfüllen:

- TSG HW-Stand: ab V4.05
- TSG SW-Stand: ab 4.61.28
- TSG Erweiterung Otis-DCSS5 HW-Stand: ab V000300
- TSG Erweiterung Otis-DCSS5 SW-Stand: ab V3.02

### 5.1 Aktivierung Erweiterung Schnittstelle Otis DCSS5 / AT120

	TSG V4 & DCSS5/AT120	TSG V4 & DCSS5/AT120 & Sinusantrieb	TSG V4 & DCSS5/AT120 & FKTV (Fahrkorbürverriegelung)	TSG V4 & DCSS5/AT120 & Sinusantrieb & FKTV (Fahrkorbürverriegelung)
Parameter hA = 07	X			
Parameter hA = 13		X		
Parameter hA = 29			X	X

### 5.2 Ausgangssignale: DOS und DOL

Die Ausgangssignale sind aktiv, wenn mindestens einer der Eingänge ST1, ST2 oder ST3 angesteuert ist. Sind ST1, ST2 und ST3 aus, so sind auch die Ausgänge ausgeschaltet. Werden die Ausgangssignale in dem Zustand trotzdem benötigt, so können die Ausgangssignale direkt am TSG V4 abgefragt werden.

Ausgangssignal DOL: Klemmen X2.1 & X2.2

Ausgangssignal DOS: Klemmen X2.7 & X2.9

### 5.3 Funktion Hinderniserkennung

Wenn die Tür bei Hinderniserkennung automatisch reversieren soll, ist im Türsteuergerät der Parameter b.4 auf 01 zu verändern.

## 6 Beschreibung LED

Zur Anzeige dient eine 7-Segment Anzeige (in Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. - Anzeige D).

Ausgänge werden für eine Sekunde als Ziffern dargestellt, die Eingänge als Buchstaben für 3 Sekunden. Die jeweiligen Bedeutungen sind den Tabellen zu entnehmen.

**Tabelle 1: Anzeige TSG Ausgänge**

Anzeige	Bedeutung
1	Hindernis erkannt
2	RESERVE
3	Tür nicht offen
4	Tür offen

**Tabelle 2: Schalter nach unten (▼): DOB wird vom TSG ausgewertet**

Anzeige	Bedeutung
AUS	Keine Befehle anliegend
b	Keine Befehle anliegend
c	Schließen, Sensor abgeschaltet
d	Öffnen, SGS aktiv
h	Öffnen, DOB aktiv
n	Schließen, Sensor abgeschaltet
o	Drängeln
r	Öffnen, DOB aktiv
u	Schließen
A	Öffnen, Sensor (REV) aktiv
C	Öffnen, Tür-Auf-Taster (DOB) aktiv
E	Öffnen, SGS aktiv
F	Schließen
H	Öffnen, REV aktiv
L	Öffnen, SGS aktiv
P	Öffnen

**Tabelle 3: Schalter nach oben (▲): DOB wird von Aufzugsteuerung ausgewertet**

Anzeige	Bedeutung
AUS	Keine Befehle anliegend
b	Keine Befehle anliegend
c	Schließen, Sensor abgeschaltet
n	Schließen, Sensor abgeschaltet
o	Drängeln
u	Schließen
A	Öffnen, Sensor (REV) aktiv
F	Schließen
P	Öffnen

## 7 Kontakt

Bei Fragen und/oder Unklarheiten sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:

**Langer & Laumann Ing.-Büro GmbH**  
**Wilmsberger Weg 8**  
**48565 Steinfurt**  
**Germany**

Telefon: +49 (2552) 92791 0

Email: [info@LuL-Ing.de](mailto:info@LuL-Ing.de)

Web: [www.LuL-Ing.de](http://www.LuL-Ing.de)